Aufgabe 1:

Um ein beliebiges IPv4-Protokoll zu finden, kann der Suchstring "ip" verwendet werden. Ein beliebiges Paket ist:

```
5375 108.770196 52.114.244.3 192.168.178.175 TLSv1.2 100 Application Data
5376 108.819206 192.168.178.175 52.114.244.3 TCP 54 21144 → 443 [ACK] Seq=115 Ack=93 Win=511 Len=0
5377 108.924285 162.159.135.234 192.168.178.175 TLSv1.2 213 Application Data
5378 108.924285 102.168.178.175 162.185.175 TLSv1.2 213 Application Data
5379 108.924285 102.168.178.175 162.185.175 TCP 54 21144 → 443 [ACK] Seq=115 Ack=93 Win=511 Len=0
Frame 5375: 100 bytes on wire (800 bits), 100 bytes captured (800 bits) on interface \Device\NPF {DABA4F92-5DAC-4457-ACCF-367E77D81BAA}, id

Ethernet II, Src: AVM_14:b2:03 (9c:c7:a6:14:b2:03), Dst: MicroStarINI 8b:2c:ff (d8:bb:c1:8b:2c:ff)

Internet Protocol Version: 4
.... 9010 .... = Version: 4
.... 9010 .... = Version: 4
.... 9010 .... = Version: 4
.... 9000 0000 0000 = Fragment Offset: 0
Time to Live: 118
Protocol: TCP (6)
Header Checksum: 0x455f [validation disabled]
[Header checksum status: Univerified]
Source Address: 52.114.244.3
Destination Address: 192.168.178.175

Transmission Control Protocol, Src Port: 443, Dst Port: 21144, Seq: 47, Ack: 115, Len: 46

Transport Layer Security
```

Es können die folgenden Daten ausgelesen werden:

Version: 4

Header Length: 20 bytes (5)Identification: 0x2375 (9077)

Time to Live: 118Protocol: TCP (6)

Header Checksum: 0x455f [validation disabled]

Source Address: 52.114.244.3

Destination Address: 192.168.178.175

Differentiated Services Field: 0x00 (In der VL als "tos" betitelt)

Für UPD wird analog verfahren:

Es können die folgenden Daten ausgelesen werden:

Source Port: 51933Destination Port: 3702

Length: 664

Checksum: 0x3989 [unverified]

Für TCP wird analog verfahren:

```
124_ 223.213508 192.168.178.175 51.21.117.220 TCP 54.21415 + 443 [ACK] Seq-1 Ack-1 Win-132096 Len-0
124_ 223.213508 192.168.178.175 51.21.117.220 TCP 54.21415 + 443 [ACK] Seq-1 Ack-1 Win-132096 Len-0
124_ 223.213508 192.168.178.175 51.21.117.220 TCP 54.21415 (Min-132096 Len-0
124_ 223.213508 192.168.178.175 51.21.117.220 TCP 54.21415 (Min-132096 Len-0
124_ 223.213508 192.168.178.175 (Min-132096 Len-0
124_ 223.213508 192.168.178 (Min-132096 Len-0
124_ 223.213508 (Min-132096 Len-0
124_ 223.213508 Len-0
124_ 223.213508 Len-0
124_ 223.213508 (Min-132096 Len-0
124_ 223.213508 Len-0
125_ 223.213508 Len-0
```

Es können die folgenden Daten ausgelesen werden:

Source Port: 21415Destination Port: 443

Sequence Number: 1 (relative sequence number)

Sequence Number (raw): 2931986968

Acknowledgment Number: 1 (relative ack number)

Acknowledgment number (raw): 570316364

Window: 516

Checksum: 0x1c64 [unverified]

• Urgent Pointer: 0

Aufgabe 2:

Bei der Adresse 103.161.122.83 handelt es sich um eine IPv4-Adresse.

Die 18 gibt an, dass es sich hier um die CIDR-Notation handelt, das bedeutet, dass die ersten 18 Bits der Subnetzmaske für das Netzwerk verwendet werden und die restlichen 14 Bits werden für Hosts im Netzwerk verwendet.

Die **Subnetzmaske** kann wie folgt ermittelt werden:

Mit der CIDR-Notation geht für die Subnetzmaske einher, dass die ersten 18 Bits auf 1 gesetzt, die folgenden 14 Bits auf 0 gesetzt werden. Die 32 Bits werden dann in 8 Bit-Blöcke unterteilt, damit die Subnetzmaske ermittelt werden kann:

11111111 = 255

11111111 = 255

11000000 = 192

00000000 = 0

Die Subnetzmaske ist also: 255.255.192.0

Die **Netzwerkadresse** erhält man, wenn man ein logisches UND zwischen IP-Adresse und der Subnetzmaske nutzt.

IP-Adresse: 103.161.122.83 → 01100111.10100001.01111010.01010011

Subnetzmaske: 255.255.192.0 → 11111111.1111111.11000000.00000000

Durch ein logisches UND der beiden erhalten wir:

 $01100111.10100001.01000000.000000000 \rightarrow 103.161.64.0$

Die Broadcastadresse erhält man, indem die Host-Bits auf 1 gesetzt werden (die letzten 14 Bits der Adresse):

Netzwerkadresse: 103.161.64.0 → 01100111.10100001.01000000.00000000

Setzen der Host-Bits auf 1: 01100111.10100001.011111111.1111111

Das ergibt die Broadcastadresse:

Um herauszufinden, ob 103.161.122.83/18 und 103.161.193.83/18 im gleichen Netzwerk liegen, werden die Netzwerkadressen ermittelt.

Aus der vorigen Beschreibung ist bekannt, dass die Subnetzmaske für /18 wie folgt ist:

255.255.192.0

Damit kann die Netzwerkadresse für 103.161.122.83/18 berechnet werden, diese ist nach obigen Verfahren:

103.161.64.0

Gleiches wird durchgeführt für 103.161.193.83/18, wir erhalten die Netzwerkadresse:

103.161.192.0

Daraus resultiert, dass 103.161.122.83/18 und 103.161.193.83/18 **nicht** im gleichen Netzwerk liegen, da sie nicht identisch sind.

Aufgabe 3:

UDP: Problematisch ist der Verbindungsaufbau. In meinem Versuch nutze ich die Implementierung von Herrn Sturm und meine eigene. Die Registrierung eines Chatteilnehmers von meiner Implementierung (Peter) bei der Sturm-Implementierung (Horst) ist kein Problem:

Versuche ich jedoch den Sturm-Chatpartner bei mir zu registrieren, so wird eine IndexOutOfBoundsException in der Sturm-Implementierung geworfen:

Dies liegt an unterschiedlichen Registrierungsimplementierungen. Das Verfahren von Sturm erhält 2 Argumente und registriert sich dann bei mir. Meine Implementierung nutzt 3 Argumente und registriert sich dann bei der Sturm-Implementierung. Problematisch ist hier, dass die Sturm-Implementierung nur 2 Argumente erwartet und daher eine IOOB geworfen wird.

Verläuft die Registrierung einwandfrei, dann macht das Senden auch kein Problem. Wichtig ist, dass *register* und *send* bei beiden Implementierungen gleich aufgebaut sind.

TCP: Ebenso wie bei UDP ist der ausschlaggebende Punkt, dass die Registrierung bei beiden Implementierungen gleich ist. Steht die Registrierung, so kann gechattet werden.